Jean-Baptiste Loeillet de Gant



Drei Sonaten

für

2 Tenorblockflöten

EUSONO

Vorwort

Jean-Baptiste Loeillet de Gant schrieb 54 Blockflötensonaten, die zu seinen Lebzeiten veröffentlicht worden sind. Zuerst in Amsterdam bei Estienne Roger, einige Jahre später aber auch in London bei John Walsh. John Walsh war auch derjenige, der aus sechs ausgewählten Sonaten Duettfassungen für 2 Altblockflöten anfertigen liess, oder sie sogar selber anfertigte. So konnten auch Musikliebhaber diese Werke spielen, die gerade nicht ein Cembalo mit jeweiligem Spieler zur Hand hatten.

Selbst in der heutigen Unterrichtspraxis greift man noch gerne zu diesen Duettfassungen, um den Schülern die Sonaten Loeillet de Gants näher zu bringen. Da die Schar der Blockflötenenthusiasten, die im Besitz einer Tenorblockflöte sind, stetig wächst, wurde es meiner Ansicht nach Zeit, diese wundervollen Duett-Sonaten der Tenorblockflöte zugänglich zu machen. Ich wählte drei Sonaten aus, die mir am geeignetsten für eine Umarbeitung erschienen. Es ist die Sonata I, im Original in a-moll, die Sonata III, im Original in F-Dur und die Sonata VI, die im Original auch in F-Dur steht. Die Nummerierung der Sonaten habe ich gemäß der Zählung der Walsh-Ausgabe beibehalten.
Verzierungen und Legatobögen wurden übernommen, Diese sind aber so rar, dass es wünschenwert ist, nach den Regeln der barocken Aufführungspraxis eigene Verzierungen zu ergänzen.

Solingen, den 15. Juni 2018 Jens Lohmann

EUSONO

19
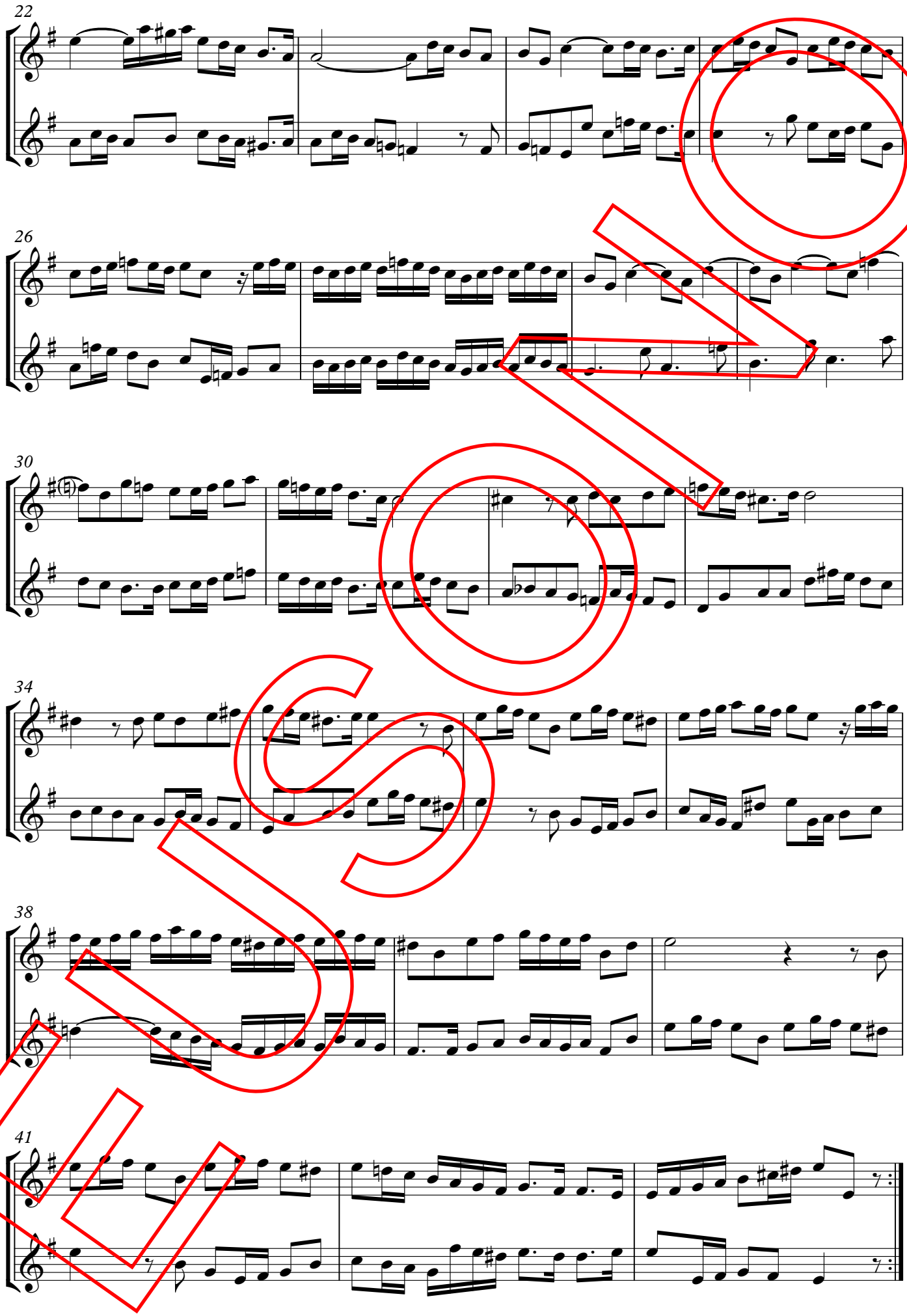
22

25

28



EUSONI


22
26
30
34
38
41
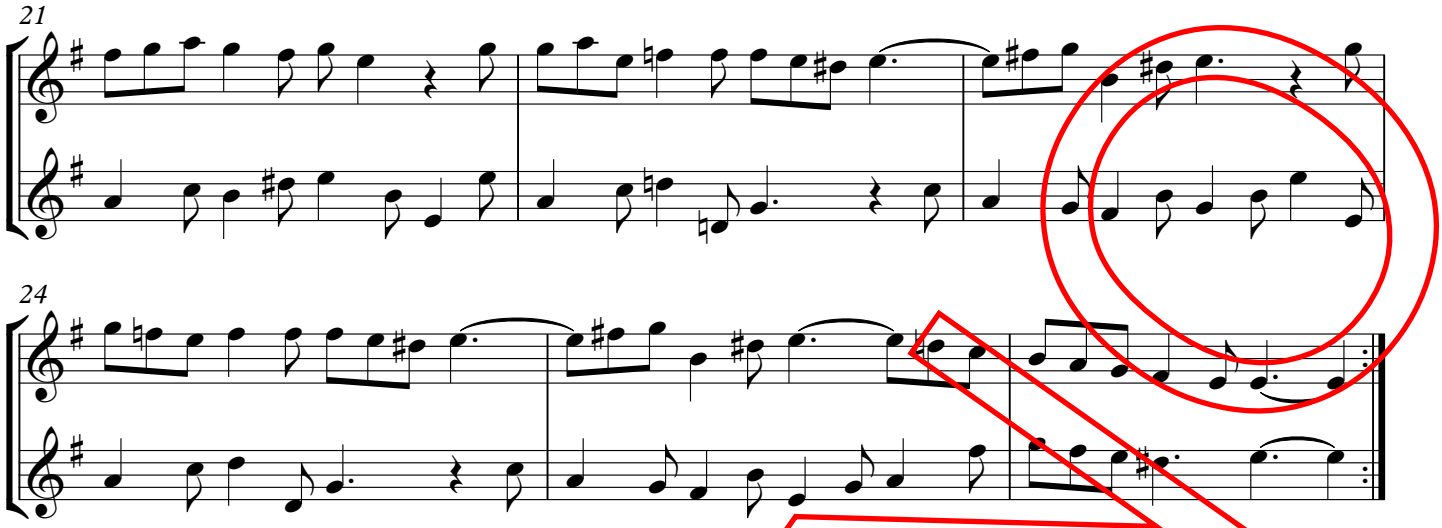
33

37

40



ELSONO

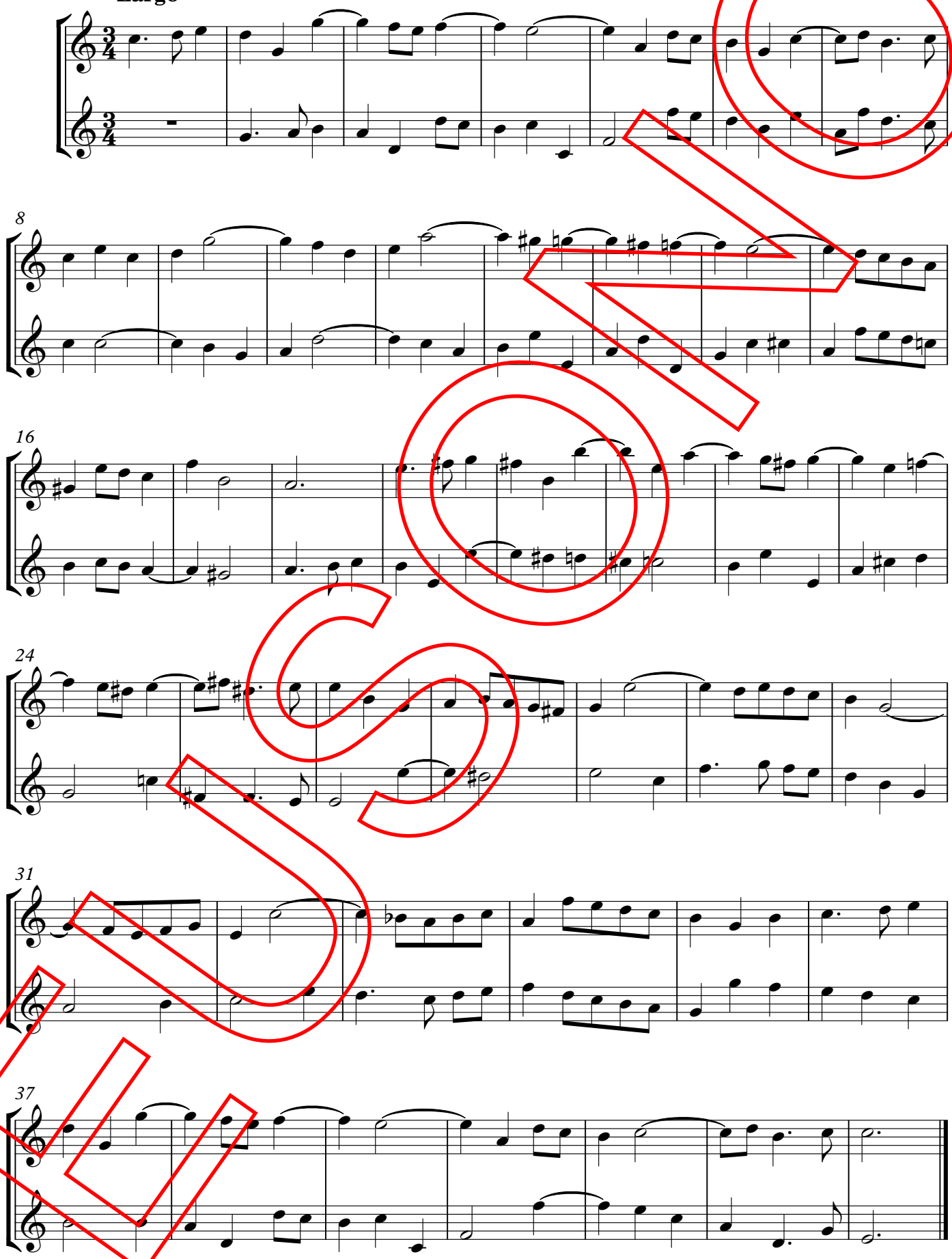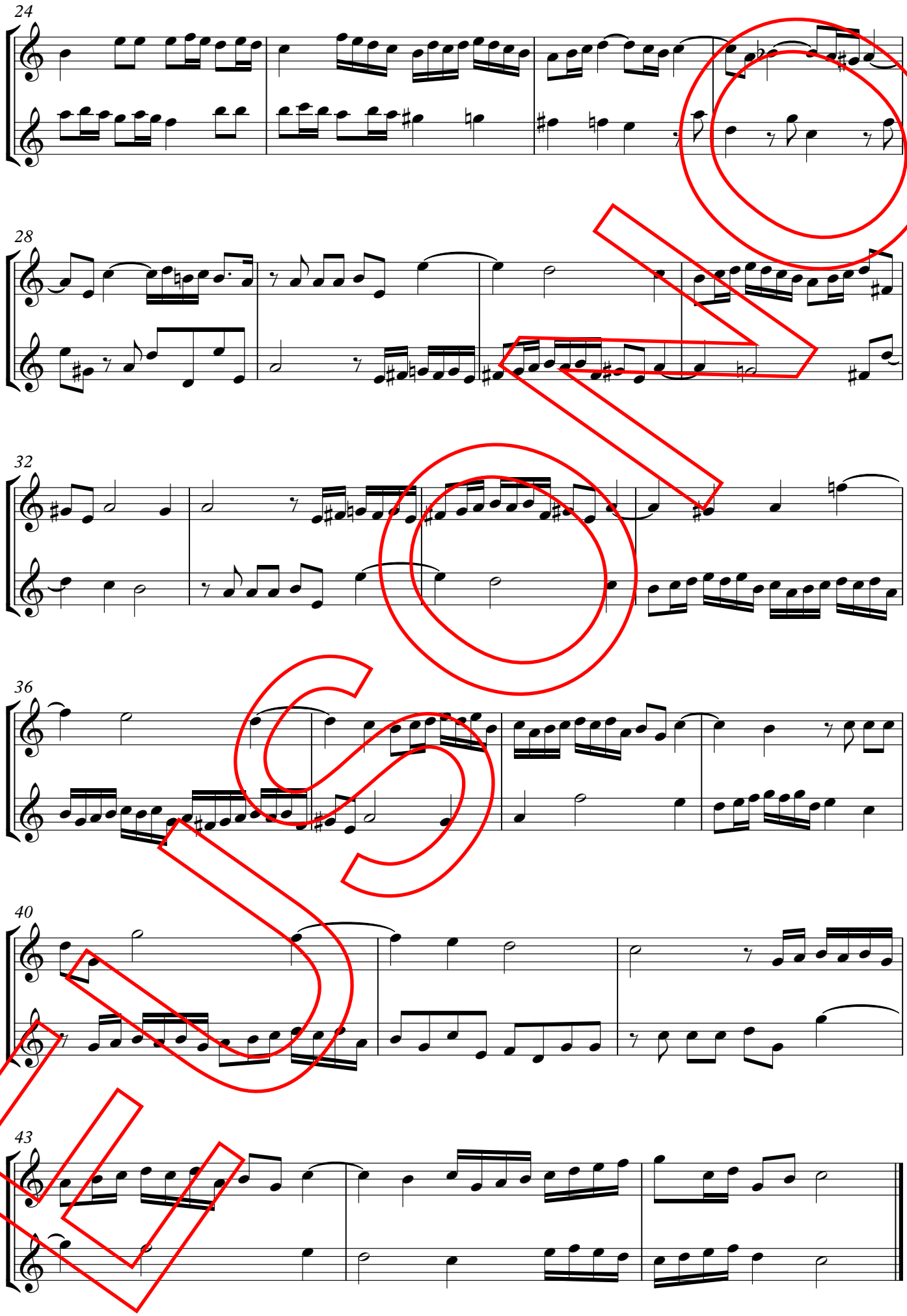




EUCONO
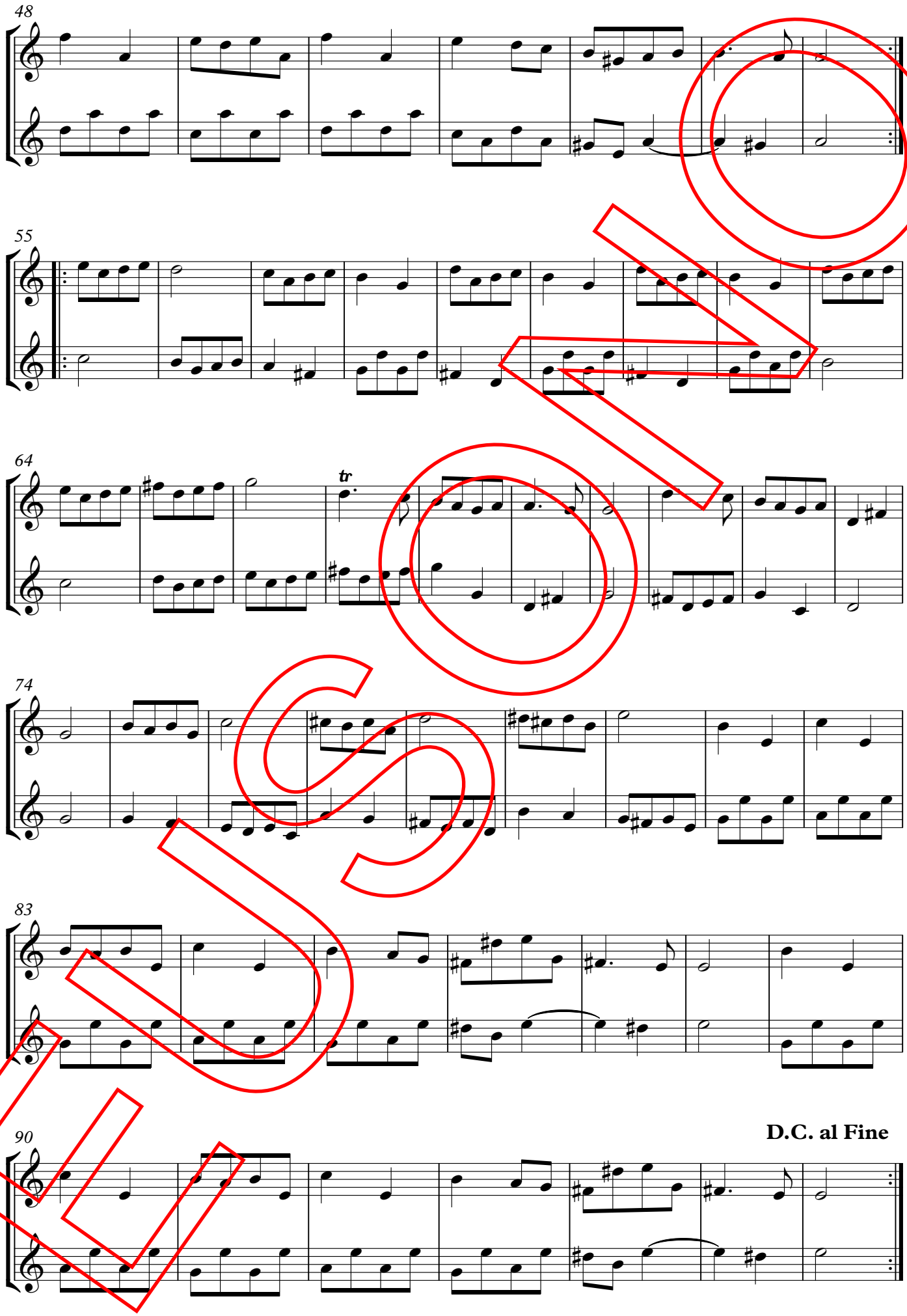
Sonata III

Largo
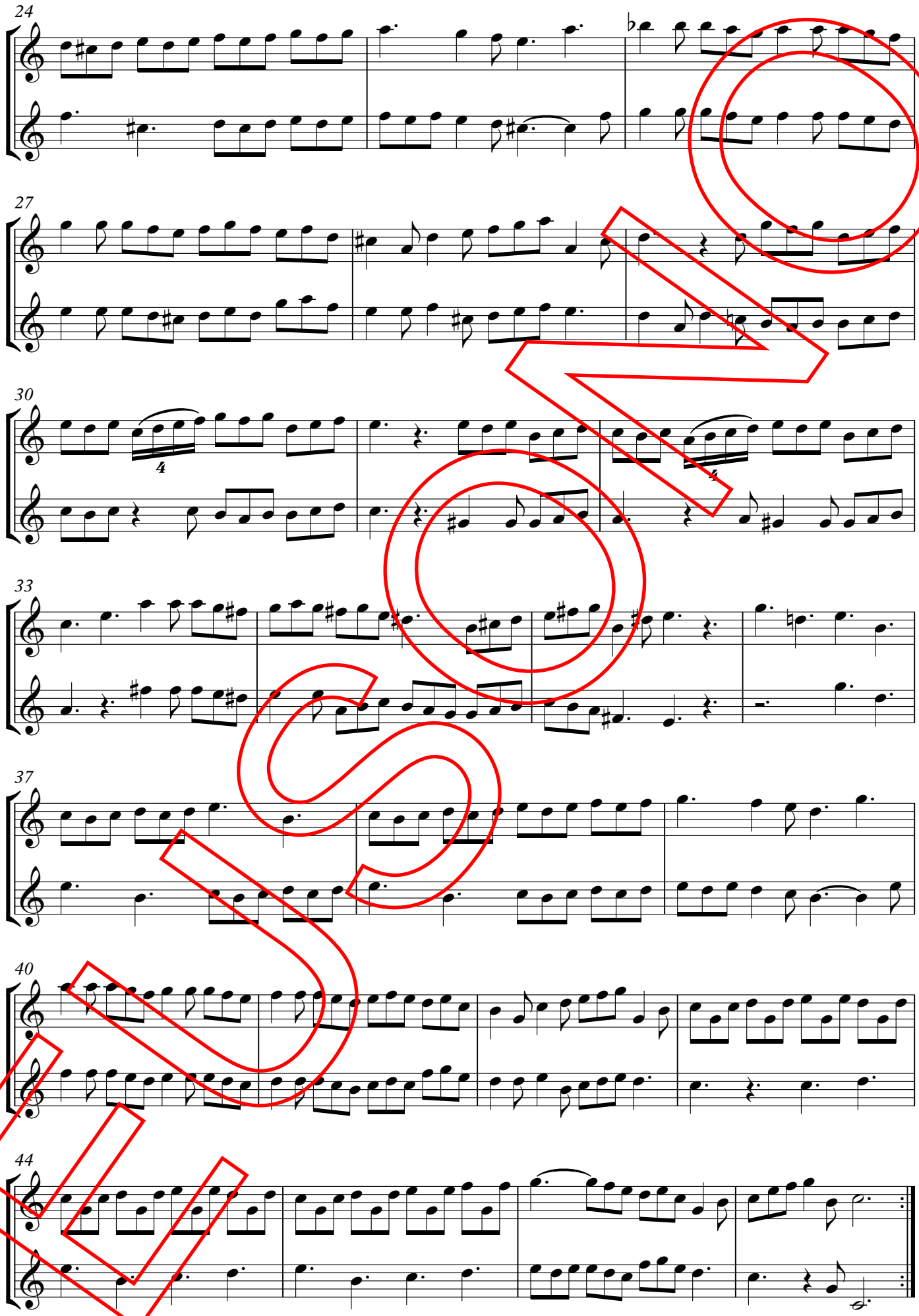


SCORE


24
28
32
36
40
43

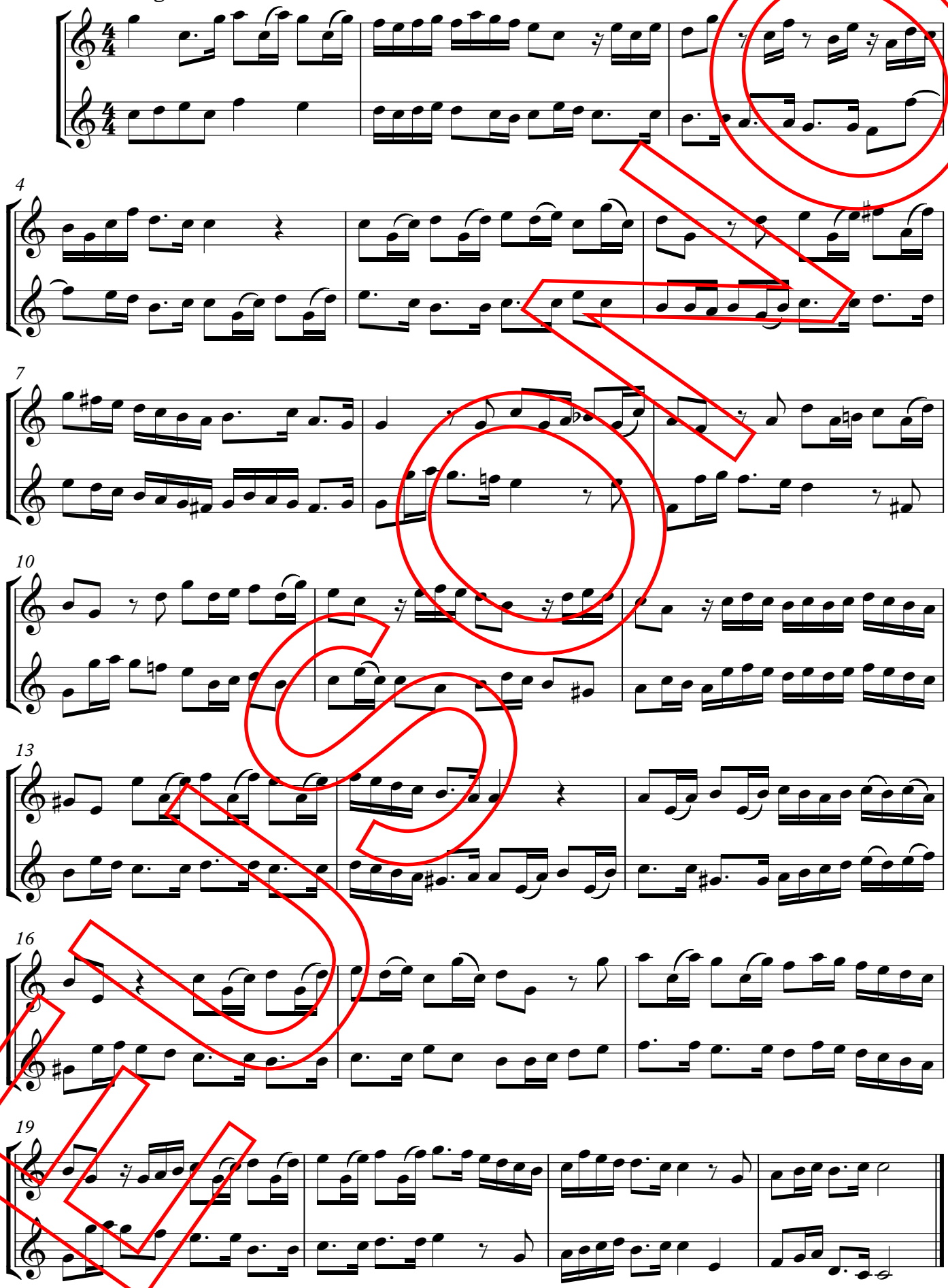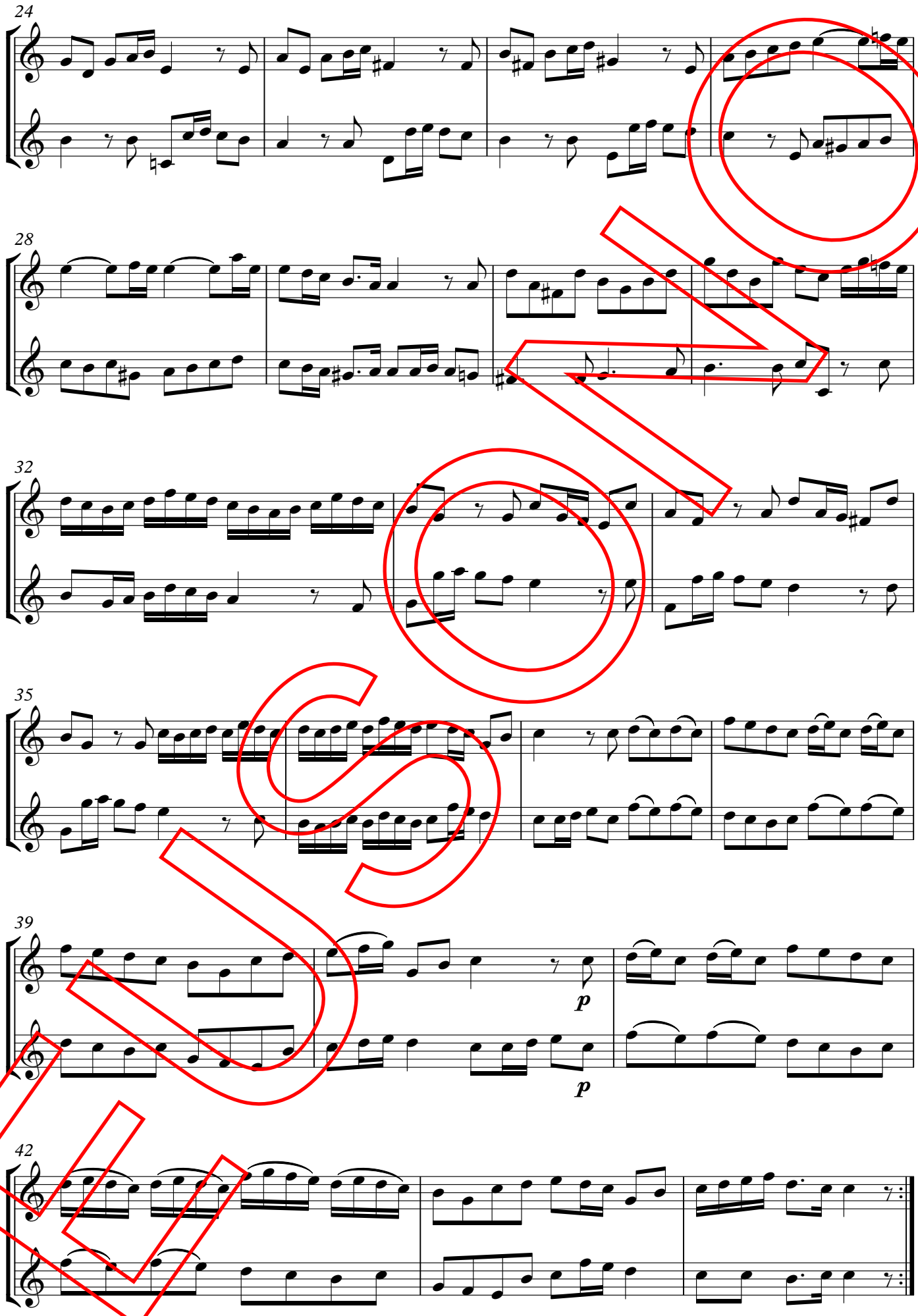


ESTO


24
27
30
33
37
40
44

Sonata VI

Largo
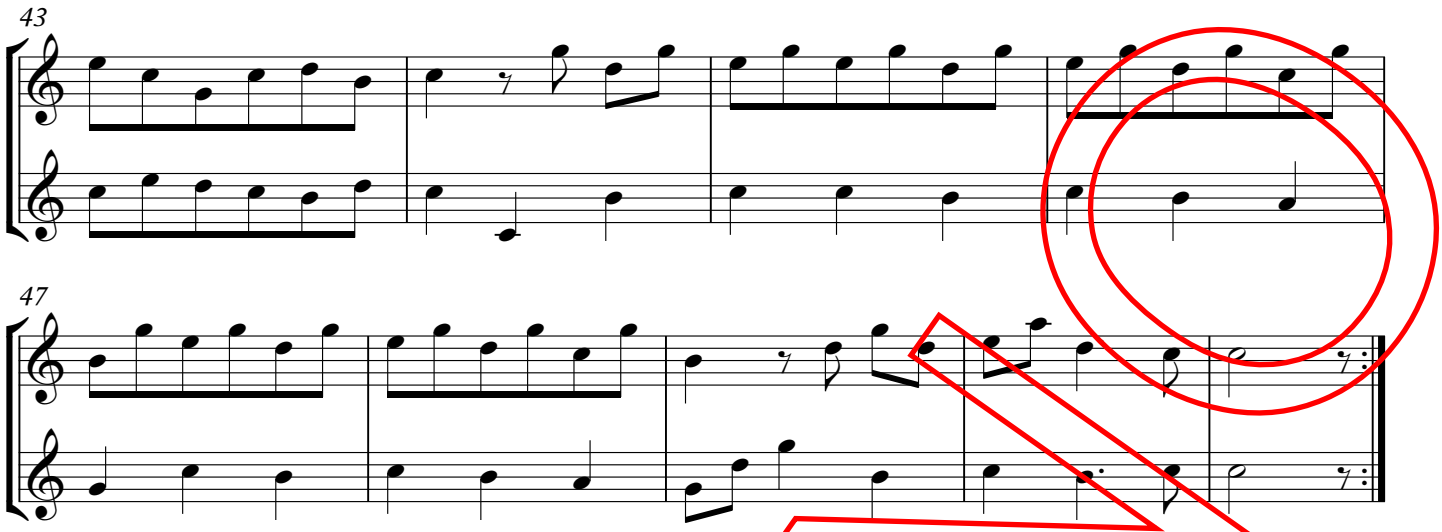



24
28
32
35
39
p
p
42







ELSOM





EUSONO